

Aufgabe 38: Wärmeströme**(mündlich, 10 Punkte)**

- a) Ein würfelförmiger Behälter habe ein Innenvolumen von 1 m^3 . Seine Wände haben eine Isolierschicht von $l = 5 \text{ cm}$ Dicke mit einer Wärmeleitfähigkeit (Wärmeleitzahl) λ . Eine Heizleistung von $P = 250 \text{ W}$ wird benötigt, um das Wasser bei einer Umgebungstemperatur von $T_1 = 20^\circ \text{ C}$ auf einer Temperatur von $T_2 = 90^\circ \text{ C}$ zu halten.
- Wie groß ist die Wärmeleitfähigkeit der Isolierschicht? (Der spezielle Temperaturverlauf entlang der Würfelkanten soll dabei nicht berücksichtigt werden.)
 - Wie sinkt die Wassertemperatur $T(t)$ zeitlich ab, wenn die Heizung abgestellt wird? Wie lange dauert es, bis die Temperatur auf 55° C abgesunken ist? (Die Wärmekapazität der Isolierschicht soll vernachlässigt werden.)
- b) In einem Teich habe das Wasser die Temperatur $T_1 = 0^\circ \text{ C}$. Die Lufttemperatur darüber sei $T_2 = -10^\circ \text{ C}$. Berechnen Sie die Dicke des Eises 24 Stunden nach dem Einsetzen des Gefrierens.
- Wärmeleitfähigkeit von Eis: $2,2 \frac{\text{W}}{\text{m K}}$
 - Dichte von Eis: $0,9 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$
 - spezifische Schmelzwärme von Eis: $\tilde{Q}_{\text{Schmelz}} = 334,80 \frac{\text{J}}{\text{g}}$

Aufgabe 39: Temperaturschwankungen an der Erdoberfläche**(schriftlich, 12 Punkte)**

Zur Beschreibung der jährlichen Temperaturschwankungen unterhalb der Erdoberfläche gehen wir von folgendem Modell aus: Die Erdoberfläche wird als Oberfläche eines Halbraumes ($x \leq 0$) angesehen. Bei $x = 0$ wird als Randbedingung der Temperaturverlauf

$$T = T_0 - T_1 \cos(\omega_1 t)$$

vorgegeben ($T_0 = 8^\circ \text{ C}$, $T_1 = 10^\circ \text{ C}$, $\omega_1 = \frac{2\pi}{1 \text{ Jahr}}$, Temperaturleitzahl $a = 0,006 \frac{\text{cm}^2}{\text{s}}$).

- Bestimmen Sie die Temperatur $T(x, t)$ als Funktion von Ort und Zeit.
- In welcher Tiefe ist die Amplitude der Temperaturwelle auf den e -ten Teil des Maximalwertes abgesunken?
- Wie groß ist die Geschwindigkeit der Temperaturwelle?
- Skizzieren Sie den Temperaturverlauf $T(x)$ mit $0 \geq x \geq -20 \text{ m}$ für Januar ($t = 0$), April, Juli und Oktober.
- Betrachten Sie jetzt die tägliche Temperaturschwankung

$$T = T_0 + T_2 \cos(\omega_2 (t - t_2)) , \quad \left(T_2 = 9^\circ \text{ C}, \omega_2 = \frac{2\pi}{24 \text{ h}}, t_2 = 14 \text{ h} \right) .$$

Wie tief dringt diese Welle relativ zur jährlichen Temperaturschwankung in die Erde ein?

f) Geben Sie $T(x, t)$ für eine Oberflächentemperatur von

$$T(0, t) = T_0 - T_1 \cos(\omega_1 t) + T_2 \cos(\omega_2 (t - t_2))$$

an.

g) In welcher Tiefe muss man Wasserrohre verlegen, um vor dem Frost sicher zu sein? In welcher Tiefe sollte ein Weinkeller angelegt werden, damit die Temperaturschwankungen kleiner als 1°C sind? In welcher Tiefe ist es im Januar am wärmsten?

Aufgabe 40: Wärmeleitung

(schriftlich, 8 Punkte)

Der Temperaturverlauf in einem homogenen, nach außen wärmeisolierten (oder unendlich ausgedehnten) Stab hat bei gegebener Anfangsbedingung $T_0(x) = T(x, 0)$ die Form:

$$T(x, t) = \int_{-\infty}^{\infty} \frac{T_0(x')}{\sqrt{4\pi a t}} e^{-\frac{(x'-x)^2}{4at}} dx'.$$

Dabei ist a die Temperaturleitzahl.

- a) Zeigen Sie, dass $T(x, t)$ die Wärmeleitungsgleichung erfüllt.
 b) Betrachten Sie eine Wärmeverteilung, die bei $t = 0$ die Gestalt

$$T_0(x) = T_1 e^{-\frac{x^2}{b^2}}$$

hat. Berechnen Sie den Temperaturverlauf $T(x, t)$. Benutzen Sie dabei, dass gilt:

$$e^{-\alpha y^2} e^{-\beta (y-B)^2} = e^{-(\alpha+\beta) \left(y - \frac{\beta B}{\alpha+\beta}\right)^2} e^{-\frac{\alpha\beta}{\alpha+\beta} B^2}.$$

- c) Skizzieren Sie $T(x, t)$ für verschiedene Zeiten.

Nicht vergessen!

Eine Anmeldung im QISPOS zur Vorlesung Physik II und zu den Übungen zur Physik II ist unbedingt **bis zum 29.05.2009** erforderlich, damit die entsprechenden Leistungspunkte verbucht werden können!